

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates
Freitag, 15.03.2019, 17:00 Uhr
Sitzungssaal des Technischen Rathauses (4. OG)



Beginn der Sitzung: 17:02 Uhr
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr
Anwesend: Nikodim, Anna, Alisa, David, Fee, Luca Merz, Marta, Kiani, Paul, Luca Wolters, Yara, Juliana, Nathalie, Clara Sökler Sanchez, Leo, Annalena, Nour
Gäste: Herr Christoph Lederle (AL/Grüne); Herr Manfred Niewöhner, Fachbereichsleitung Bildung, Betreuung, Jugend und Sport; Thomas Reichle, Jugendkulturarbeit; Frau Dr. Katrin Korth, Projektleitung ZOB Europaplatz; Frau Jenna Finkbeiner, Assistenz, Projektleitung ZOB Europaplatz; Timo Wörner; David Romanowski; Vertreterinnen und Vertreter des RPJ
Entschuldigt:
Protokoll: Sofia Krüger

Der JGR begrüßt herzlich sein neues Mitglied, Nathalie Omeirat

TOP 1	Offene Runde
	<p>„Ambassadors in Sneakers“</p> <p>Nour wird an dem Projekt teilnehmen und bietet an, in einem Bericht ihre Erfahrungen zu schildern. Wer Fragen hat, kann sich jetzt an Nour wenden.</p> <p>Ract-Festival</p> <p>Leo hat am Ract Plenum teilgenommen. Er wird ein Doodle mit Terminen rumschicken, um die Kooperation besser zu planen.</p> <p>Kooperation mit Stadtseniorenrat</p> <p>Nikodim hat eine Anfrage bekommen, an einer Veranstaltung zur Kommunalwahl gemeinsam mit dem Stadtseniorenrat teilzunehmen. Er appelliert an die anderen die Moderation der Veranstaltung zu übernehmen. Keiner meldet sich.</p> <p>Ract-Festival</p> <p>Einstimmig stimmt der JGR für die Aufnahme des Ract-Festivals als Tagesordnungspunkt.</p>
TOP 2	Informationen und Termine

Rückblick: RPJ Treffen zur Kommunalwahl

Nikodim hat teilgenommen. Er hat u.a. für die Themen kostenloser ÖPNV und den Ausbau von WLAN Möglichkeiten in Tübinger Bussen geworben. Die Veranstaltung war gut besucht.

15.03.2019 Rückblick: „Frauenrechte weltweit“

Anna berichtet, dass es eine produktive Diskussionsrunde gewesen ist und die Teilnehmenden viele Themen haben adressieren können. Zur Diskussionsrunde erschien ein ausführlicher Pressebericht im Schwäbischen Tagblatt.

05.04.2019 Anfrage: Schulung zum / zur WahlbotschafterIn

09:00 – 13:00 Uhr Das Landratsamt veranstaltet einen Workshop, in dem man sich zum / zur Wahlbotschafterin / Wahlbotschafter ausbilden lassen kann. Keiner kann teilnehmen.

28.03.2019 Vernetzungstreffen von Vertreterinnen und Vertretern anderer Jugendvertretun-

18:30 Uhr **gen, Landratsamt Tübingen**
 Nikodim, Marta und Leo nehmen teil (die Veranstaltung war als Podiumsdiskussion geplant, das Format wurde aber geändert).

Anfrage: Teilnahm an Treffen des Runden Tischs Kinderarmut

Nour wird am nächsten Treffen teilnehmen. Sofia schickt ihr die Termine.

20.03.2019 **Rückfrage: LpB Veranstaltung**

Die Veranstaltung muss ausfallen.

29.03.2019 **Rückfrage: ReferentInnen für politisches Speeddating; Kepler-Gymnasium**

Gesucht werden zwei Referentinnen / Referenten, die den JGR vorstellen. Keiner kann teilnehmen.

Rückmeldung: Bannerpatenschaft für die Ausstellung Heres-der Verlust der Menschlichkeit

Der JGR spricht sich einstimmig dafür aus, dass der JGR ohne Logo auf der Liste der Sponsorinnen und Sponsoren genannt wird.

Rückmeldung: JGR-Sitzungstermine

Es gibt zwei zusätzliche JGR-Sitzungstermine: den **07.06.2019** und den **08.11.2019**.

Austausch mit JGR-Horb

Das Stimmungsbild ergibt, dass der JGR mehrheitlich für den Besuch des JGR in Horb, am 04. Juli (Donnerstag) ist.

TOP 3	Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Verwaltungsausschuss
--------------	--

Karim wird mit 12 Stimmen zum neuen stellvertretenden Mitglied im Verwaltungsausschuss gewählt. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimme.

TOP 4	Gäste
--------------	--------------

Frau Dr. Katrin Korth (Projektleitung ZOB Europaplatz), Frau Jenna Finkbeiner, Herr Timo Wörner

Vorstellung Frau Korth wirbt für die Teilnahme an dem Aktionstag zur Umgestaltung des ZOB / Anlagenparks.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage, wie junge Menschen diese Orte sehen und welche Wünsche sie an dessen Umgestaltung haben.

Herr Wörner verweist auf die geschaltete Online-Umfrage, an der sich alle Tübinger Jugendlichen beteiligen können.

ZOB-Aktionstag, 06. April 2019

Beginn: 13:00 Uhr (Mensa Uhlandgymnasiums)

Ende: 17:00 Uhr

Diskussion Nikodim möchte wissen, warum die BürgerApp nicht benutzt wurde. Frau Korth verweist darauf, dass die Befragung gezielter per Onlinefragebogen erfolgen kann.

Yara bietet an, die Werbung auf Instagram zu posten. Frau Finkbeiner wird ihr hierfür Fotos schicken.

Thomas Reichle, Jugendkulturarbeit

Thomas Reichle verweist darauf, dass dieses Jahr kein South Side Battle stattfinden kann, da gleichzeitig das Stadtfest stattfindet. Stattdessen wird es ein Breakdance

Battle im Sudhaus geben.

Luca Merz, David und Leo wollen sich beteiligen.

Termin Breakdance Battle: 19. Oktober 2019

TOP 5	Auswertung des JGR-Wochenendes (01.-03.02.2019)
	<p>Sofia stellt die Ergebnisse des Wochenendes vor. Insbesondere die Themen: Auswahl der Vorlagen, die Reduktion von Anforderungen und die Verbesserung des Diskussionskultur standen an dem Wochenende im Vordergrund. Aber auch die erfolgreich durchgeführten Projekte wie bspw. die Umwelttage.</p> <p>Zusammengefasst war das Wochenende sehr erfolgreich und der Vorstand sowie Sofia werden dafür sorgen, dass die Hauptpunkte und –wünsche umgesetzt werden.</p>
TOP 6	Offener Austausch mit Herrn Manfred Niewöhner (Fachbereichsleitung Bildung, Betreuung, Jugend und Sport)

**Vorstellung
u. Diskussi-
on**

Herr Niewöhner berichtet über die Entwicklung von Angeboten der städtischen Jugendarbeit und erfragt, ob diese Angebote genutzt werden. Weiter möchte er erfahren, welche Themen gerade die Jugendlichen beschäftigen und wie sie den öffentlichen Raum einschätzen.

Vermüllung an Schulen

In puncto Vermüllung an Schulen betont Nikodim, dass es wünschenswert wäre, wenn Jugendliche in die entsprechenden Gesprächsrunden eingebunden würden. Er wünscht sich, dass ein Konzept erarbeitet wird, welches den Bedürfnissen aller Beteiligten entspricht und gerecht wird. Ferner betont Nikodim, dass die Umlandstraße ein attraktiver Ort für Jugendliche ist, da es dort so gut wie keine Anwohner und Anwohnerinnen gibt.

Herr Niewöhner stellt heraus, dass der KOD kein Interesse daran hat, die Jugendlichen von diesem Ort zu vertreiben. Es muss Orte geben, an denen sich Jugendliche treffen können auch vor den Schulen. Allerdings muss sicher gestellt sein, dass die Aufenthalte gut verlaufen. Müll, so Herr Niewöhner, macht Menschen Angst und erzeugt ungute Gefühle. Es werden somit mehr Mülleimer benötigt und der Platz muss vor Schulbeginn gereinigt sein.

Herr Niewöhner nimmt die Anregung, dass Jugendliche in die Gesprächsrunden einbezogen werden mit, und wird diese umsetzen. Zusätzlich sollen die SMVen eingebunden und angesprochen werden.

Sport- und Freizeitangebote

Fee verweist darauf, dass sie ein paar Mal an dem Format „SpaS für Mädchen“ teilgenommen hat. Sie findet das Angebot gut und hebt hervor, dass mehr Werbung dafür gemacht werden muss. Beispielsweise direkt an Schulen.

Herr Niewöhner spricht sich in diesem Zusammenhang für die Schaffung einer Plattform aus, auf welcher die jeweiligen Angebote beworben und sichtbar gemacht werden können.

David ergänzt, dass das nicht nur auf der Homepage der Stadt Tübingen geschehen sollte. Die Stadt müsse es schaffen, dass die Distanz zwischen Stadt und Schülerinnen und Schüler verringert wird. Dies bedeutet, so David, dass keine trockenen Texte verwendet werden und ansprechendere Werbung verbreitet wird. Darüber hinaus müssten Schulen sowie SMVen informiert werden.

Luca Merz schlägt vor, dass Fee erfragen soll, wie Jugendliche von SpaS erfahren haben.

Bolzplatz Herrlesberg

Nikodim erkundigt sich zum Stand hinsichtlich der Planung des Bolzplatzes. Herr Niewöhner will im Tiefbauamt nachfragen und bis zur nächsten Sitzung Bescheid geben wie es um diesen bestellt ist.

Anlagenpark

Clara Sökler Sanchez sieht den Anlagenpark als zentrales Problem. Herr Niewöhner ruft den JGR zur Teilnahme am Aktionspark zur Umgestaltung des ZOB auf. Er soll klar sagen, was der JGR will und welche Verbesserungsvorschläge er hat.

3 in One Park

David Romanowski erkundigt sich nach dem Stand des Parks. Herr Niewöhner verweist darauf, dass es gut voran geht und die bestandene Finanzierungslücke mittlerweile gedeckt ist.

Party

Nikodim bemängelt, dass bei Partys für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren kein Alkohol ausgetrenkt wird. Nikodim sieht als Problem, dass sich das Trinken dann bspw. nach draußen verlagert. Er fragt, warum es keinen Ausschank von Bier für 16-Jährige gibt. Dass dies funktionieren kann, sähe man am Beispiel des BRICKS.

Herr Niewöhner räumt ein, dass er sich schwer mit dem Gedanken tut, Alkohol bei Partys, wie z.B. der M-Party in der Hepper-Halle, Alkohol auszuschenken. Das BRICKS, so Herr Niewöhner, hätte nicht den klassischen Partycharakter und sei somit etwas anderes.

Nikodim vertritt die Meinung, dass es zu weniger Problemen kommt, wenn drinnen Alkohol getrunken werden darf. Wenn dies nicht der Fall ist, wird meistens hochprozentiger Alkohol vor der Party konsumiert.

Luca Merz teilt Nikodims Ansicht. Sie hebt hervor, dass die Erfahrung zeigt, dass es zu weniger schwierigen Situationen kommt, wenn Alkohol im Rahmen einer Party angeboten wird.

TOP 7	Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen
--------------	--

Vorlagen	
-----------------	--

Vorlage 67/2019	Ermäßigung Schülermonatskarten; Ausgleichszahlung an Stadtwerke Tübingen
----------------------------	---

Herr Niewöhner stellt die Vorlage vor. Zum 01.09.2019 werden die Abo-Schülermonatskarten um zehn Euro günstiger. Das gleiche gilt für die Schülermonatskarten, jedoch erst am 2020.

Nun wird der Gemeinderat die Vergünstigung für die Preisstufe 11 (Tübinger Stadtgebiet) beschließen. Die Preisänderung kann jedoch immer nur zum Jahresbeginn erfolgen. Dennoch hofft Herr Niewöhner, dass auch die Schülermonatskarten vor dem 01.01.2020 vergünstigt werden können. Die swt möchte dies mit dem Naldo eruieren und anschließend auf Herrn Niewöhner zukommen.

Nikodim betont, dass es schön ist, dass trotz der Komplexität des Themas eine solche Lösung gefunden wurde.

Der Jugendgemeinderat nimmt die Vorlage mit Zustimmung zur Kenntnis.

Vorlage 75/2019	Baubeschluss; Herstellung einer öffentlichen Grünfläche in Lustnau-Süd
----------------------------	---

Der JGR nimmt die Vorlage mit Zustimmung zur Kenntnis.

Vorlage 90/2019	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Doblerstraße 21"; Behandlung der Stellungnahmen, Zustimmung zum Durchführungsvertrag, Satzungsbeschluss
----------------------------	---

Der JGR nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Kritisiert jedoch, dass diese keine jugendrelevanten Themen beinhaltet.

Vorlage 78/2019	Bebauungsplan "Westlich des Breiten Weges"; Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
----------------------------	---

Der JGR nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8	Vorhaben, Projekte und Anträge
--------------	---------------------------------------

Logoänderung Es gibt keinen konkreten Vorschlag von David. Allgemeine Deadline für Logoentwürfe ist die kommende Sitzung.

Sofia fragt nach den Aspekten, die das Logo aus der Sicht des JGR erfüllen muss. Der JGR wünscht sich für das neue Logo u.a., dass es Nähe zu Tübingen symbolisiert; individuell, einprägsam und ansprechend ist. Es soll nicht verwaltungsmäßig aussehen, gleichzeitig aber nicht zu verspielt wirken. Einige Mitglieder sprechen sich für ein buntes Logo aus, was sich jedoch gut in schwarz weiß drucken lässt.

Sofia berichtet, dass Nadine Geffe (BRICKS) ein Logo für den JGR zu entwerfen könnte. Zwei Vorschläge mit der Ausarbeitung eines Vorschlages würden 160,00 Euro kosten.

David wird sich mit Nadine Geffe treffen und über einen Logovorschlag sprechen. Teile des JGR unterstützen die Idee, Nadine das Logo entwerfen zu lassen. Es findet aber keine Abstimmung statt.

JGR Jubiläum Der JGR spricht sich für eine entsprechende Veranstaltung aus. Möglich wären bspw. eine Sitzung im Grünen oder eine Party.

Anträge

Ausbau von WLAN-Möglichkeiten in Tübinger Bussen Nikodim stellt den Antrag vor. Ziel ist, kostenlose WLAN-Nutzung in Tübinger Bussen zu beantragen.

Laut Herrn Pfeilsticker vom RPJ würde kostenloses WLAN in den Bussen jedes Jahr 100.000 Euro kosten, dies stünde in keinem Verhältnis zu der Aufenthaltszeit in einem Bus (im Schnitt nur 9,9 Minuten). Ferner sei eine entsprechende Anfrage in Planung. Herr Pfeilsticker rät dem JGR davon ab, den Antrag zu verfolgen.

Nikodim argumentiert, dass es insbesondere darum geht, mit dem Antrag eine Debatte zu initiieren und plädiert dafür den Antrag weiter zu verfolgen. Nikodim ist der Meinung, dass der JGR mit dem Antrag für Jugendliche attraktiver werden kann.

Marta findet den Antrag gut. Luca Wolters schließt sich dem Argument an, dass der Antrag eine Diskussion anstoßen kann und verweist darauf, dass über die Bestrebungen des JGR durch die Presse berichtet werden könnte.

Es folgt ein Stimmungsbild zu der Frage, ob der JGR den Antrag weiter verfolgen will. Sechs Mitglieder stimmen für die Weiterverfolgung. Es gibt zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen (ein Mitglied hat die Sitzung früher verlassen).

Der Antrag wird in der nächsten Sitzung als eigener Tagesordnungspunkt diskutiert.

Bericht aus den Projektgruppen

100 Jahre Frauenwahlrecht Sofia stellt die aktuelle Liste der Ämterverteilung vor. Der freie Platz im KuBiS soll nächste Sitzung besetzt werden.

Im Rahmen des Fotoworkshops im BRICKS (23.03.2019) sollen die besten Fotos durch eine Jury prämiert werden. Drei Preise sollen vergeben werden.

1. Platz = Polaroid-Kamera à ca. 65 Euro

2. und 3. Platz = Gutschein für ein Fotogeschäft (je à 20 Euro)

Der JGR stimmt einstimmig für Annas Vorschlag.

Ract-Festival Kommende Sitzung wird über die Höhe der finanziellen Unterstützung für das Ract-Festival abgestimmt.

TOP 9	Nicht öffentlicher Teil der Sitzung
--------------	--

Das Protokoll der nicht-öffentlichen Sitzung kann von JGR-Mitgliedern bei Sofia eingesehen werden.

Für das Protokoll:



Protokollantin Sofia Krüger



Mitglied des Vorstands Luca Wolters